GESCHÄFTSFÜHRERANSTELLUNGSVERTRAG

Zwischen

der Firma _____
- im folgenden auch Gesellschaft genannt -

Strasse _____

Plz _____ Stadt_____

und

Frau/Herrn _____
- im folgenden auch Geschäftsführer genannt

Strasse _____

Plz _____ Stadt_____

wird folgender Dienstvertrag geschlossen:

1. Art der Tätigkeit

Frau/Herr _____

ist am _____

durch Beschluss der Gesellschafterversammlung zum Geschäftsführer bestellt worden.

2. Vergütung

2.1. Festvergütung

Frau/Herr _____

erhält ein monatliches Bruttogehalt

im Höhe von _____€,

welches jeweils am Letzten eines Monats fällig ist.

Daneben erhält der Geschäftsführer ein Urlaubsgeld

in Höhe von _____ €

und ein Weihnachtsgeld

in Höhe von _____ € .

Das Urlaubsgeld ist fällig am 30. 6. und das Weihnachtsgeld am 15. 12. des Jahres.

www.hoump.de

Scheidet der Geschäftsführer vor diesen Zeitpunkten aus, so ist der Anspruch auf Urlaubs- bzw. Weihnachtsgeld ausgeschlossen.

Der Anspruch auf Urlaubs- bzw. Weihnachtsgeld entfällt auch, wenn sie das Arbeitsverhältnis zum Zeitpunkt der Fälligkeit in gekündigtem Zustand befindet.

2.2. Gewinntantieme

Der Geschäftsführer erhält eine Gewinntantieme von 25 % des Jahresreingewinnes, der sich für Zwecke der Gewinntantieme folgendermassen errechnet:

Jahresüberschuss lt. Jahresabschluss vor Abzug der Gewinntantieme abzüglich Verlustvorträgen zuzüglich Sonderabschreibungen zuzüglich Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag zuzüglich Gewerbesteuer

Sollte die Gewinntantieme höher sein als 1/3 des Festgehaltes, so ist es auf diesen Betrag zu kürzen.

Die Gewinntantieme wird mit der Feststellung des Jahresabschlusses durch die Ges ellschafterversammlung fällig. Ein Abschlag kann bereits im November des laufenden Jahres bezahlt werden, soweit er nicht mehr als die Hälfte der Vorjahrestantieme übersteigt.

Überstunden und Mehrarbeit sind durch die Gewinntantieme abgegolten.

2.3. Versorgungszusage

Die Versorgungszusage wird in einem gesonderten Vertrag geregelt.

3. Fahrzeuggestellung und Reisekosten

3.1. Fahrzeuggestellung

Die Gesellschaft stellt dem Geschäftsführer während der Dauer seiner Tätigkeit für die Gesellschaft einen Pkw der Mittelklasse für Dienstfahrten zur Verfügung.

Der Geschäftsführer darf den Pkw auch für private Zwecke nutzen. Die Kosten trägt die Gesellschaft. Die private Nutzung ist mit dem geldwerten Vorteil (1% des Neuwertes) dem Gehalt hinzuzurechnen und der Lohnsteuer zu unterwerfen.

3.2. Reisekosten

Reisekosten und sonstige Aufwendungen, die im Interesse der Gesellschaft notwendig sind, erstattet die Gesellschaft im Rahmen der steuerlichen Vorschriften als Reisekostenersatz oder durch Vorlage der entsprechenden Nachweise.

4. Gehaltsfortzahlung bei Krankheit und Tod

4.1. Krankheit

Bei Arbeitsunfähigkeit infolge einer Erkrankung oder eines Unfalls zahlt die Gesellschaft die Vergütung gem. § 2 dieses Vertrages für drei Monate fort.

www.hoump.de

4.2. Tod

Im Todesfall wird die Vergütung für drei Monate an die Witwe des Geschäftsführers oder seine unterhaltsberechtigten Kinder weitergezahlt.

5. Urlaub

Frau/Herr _____

erhält kalenderjährlich einen Erholungsurlaub

von _____Kalender-/Arbeitstagen.

Machen zwingende betriebliche Gründe die Urlaubsgewährung unmöglich, so kann der nicht genommene Urlaub abgegolten werden. Die Abgeltung wird nach der Vergütung gem. § 2. Ziff. 1 dieses Vertrages berechnet.

6. Dauer des Vertrages und Kündigung

Dieser Vertrag ist mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende kündbar.

Der Vertrag endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf, mit Ablauf des Monats, in dem der Geschäftsführer das 65 Lebensjahr vollendet.

Das Recht auf Kündigung aus wichtigem Grunde bleibt unberührt. Als wichtiger Grund gilt auch, wenn die Bestellung zum Geschäftsführer widerrufen wird.

Kündigt die Gesellschaft den Vertrag oder wird die Bestellung zum Geschäftsführer widerrufen, ohne dass der Geschäftsführer die Gründe hierfür zu vertreten hat, so hat der Geschäftsführer einen Abfindungsanspruch. Dieser beträgt zwei Jahresvergütungen in Anwendung von § 2. Ziff. 1 und 2 dieses Vertrages.

Kündigungen haben schriftlich zu erfolgen. Sie sind gegenüber der Gesellschaftervers ammlung abzugeben.

7. Wettbewerbsverbot

Der Geschäftsführer stellt der Gesellschaft seine ganze Arbeitskraft zur Verfügung Während der Dauer dieses Vertrages darf sich der Geschäftsführer weder direkt noch indirekt an Untenehmen beteiligen, die in direktem Wettbewerb zur Gesellschaft stehen oder stehen könnten. Er darf a uch kein solches gründen noch für ein solches tätig sein.

Für die Dauer eines Jahres nach Beendigung dieses Vertrages verpflichtet sich der Geschäftsführer ebenfalls, das Wettbewerbsverbot einzuhalten. Für die Dauer des Wettbewerbsverbots zahlt die Gesellschaft die Festvergütung gem. § 2. Ziff. 1 dieses Vertrages weiter.

Die Gesellschaft kann jedoch auch auf die Einhaltung des Wettbewerbsverbots verzichten. Eine entsprechende Erklärung muss drei Monate vor Ablauf des Dienstvertrages erklärt werden. Im Falle der Kündigung durch wichtigen Grund bei Beendigung des Dienstverhältnisses.

www.homp.de

Für jeden Fall eines Verstosses gegen das vertragliche Wettbewerbsverbot hat der Geschäftsführer an die Gesellschaft eine Vertragsstrafe in Höhe eines Monatsbezugs gem. § 2 Ziff. 1 dieses Vertrages zu zahlen.

Im übrigen gelten die Bestimmungen von §§ 74 – 75d HGB sinngemäß.

8. Verschwiegenheit

Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, während und nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses über die geschäftlichen Angelegenheiten des Arbeitgebers Verschwiegenheit zu bewahren.

9. Ausschlussfristen

Alle Ansprüche aus dem Anstellungsverhältnis sind innerhalb von 6 Monaten nach Beendigung des Anstellungsverhältnisses schriftlich geltend zu machen.

10. Nebenabreden

Es werden die folgenden Nebenabreden vereinbart:

_____

_____

_____

_____

_____

11. Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform.

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im übrigen nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch eine wirksame ersetzt, die dem Gewollten am nächsten kommt. Jede Partei erhält eine Ausfertigung des Anstellungsvertrags.

www.hoimp.de

12. Gerichtsstand

Für Rechtsstreitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis ist Gerichtsstand das

Arbeitsgericht in _____

Gesellschaft

_____
Ort, Datum, (Stempel) Unterschrift

Geschäftsführer

_____
Ort, Datum, (Stempel) Unterschrift

Protokoll der Gesellschafterversammlung

vom _____

Bei der am heutigen Tage abgehaltenen Gesellschafterversammlung waren folgende Gesellschafter anwesend:

_____

_____

_____

Den Vorsitz der Gesellschafterversammlung übernimmt:

_____

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Gesellschafterversammlung ordnungmäßig einberufen wurde.

Die Gesellschaftsversammlung erteilt einstimmig die Zustimmung zu dem vorgelegten Geschäftsführeranstellungsvertrag.

_____
Ort, Datum, (Stempel) Unterschrift des Vorsitzenden

www.homp.de